



# POLITIK braucht FRAUEN!

## INFORMATIONEN ZUM MENTORING DER KAS



### Was ist Mentoring?

Mentoring ist eine Methode zur Nachwuchsförderung. Es setzt auf die persönliche Beziehungen zwischen der Mentorin (Ratgeberin mit Erfahrung in bestimmten Bereichen) und der Mentee (Einsteigerin, Nachwuchskraft). Zusammen bilden sie ein „Tandem“ für die begrenzte Zeit des Mentorings.

Das Mentoring bietet Erfahrungsaustausch, die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung, eröffnet Zugang zu neuen Netzwerken, zeigt Strukturen in den verschiedenen Bereichen auf und informiert über die dazu gehörenden Spielregeln.

Damit das Mentoring qualifiziert ablaufen kann, sind die Freiwilligkeit, ein definierter Zeitraum und die Unabhängigkeit in der Mentoring-Partnerschaft wichtige Voraussetzungen.

Durch Feedback und Reflektion führt das Mentoring zu einer Win-Win-Situation für Mentee und Mentorin.



### Was soll mit dem Mentoring erreicht werden?

Die KAS setzt sich maßgeblich dafür ein, dass mehr Frauen an entscheidender Stelle verantwortlich mitgestalten! Das ist ein Appell an uns Frauen, in Politik und Gesellschaft noch mehr Einfluss zu nehmen und mehr Positionen zu besetzen. Frauen stellen 51,2 Prozent der Wahlberechtigten, besetzen aber derzeit nur rund 26 Prozent aller politischen Mandate.

Mit dem Fachprogramm „Frauenkolleg“ werden bundesweit Seminare angeboten, deren Themenwahl den Frauen konkrete Hilfestellung bei der Bewältigung der Herausforderungen in Ehrenamt und Kommunalpolitik geben. [www.kas.de/frauenkolleg](http://www.kas.de/frauenkolleg)

Die nächsten Kommunalwahlen finden 2019 statt. Durch das Mentoring sollen Frauen motiviert werden, sich für ein politisches Mandat 2019 zu bewerben, ob in den Ortschaftsräten, Gemeinderäten oder Kreistagen.



### Mentorin und Mentee in einem Tandem

Mentorin und Mentee arbeiten für einen definierten Zeitraum, von April 2018 bis Februar 2019, zusammen. Die Mentorin gewährt der Mentee Einblicke in den kommunalpolitischen Alltag, nimmt sie mit auf ausgewählte Veranstaltungen und lässt sich so von der Mentee bei Ihrer Arbeit über die Schultern schauen, das sogenannte Shadowing.

Das Erkennen von persönlichen Stärken und Schwächen der Mentee, über die Formulierung von Zielen bis hin zur Erarbeitung von Strategien für den Wahlkampf bietet das Mentoring viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Grundlage ist eine vertrauensvolle und offene Beziehung zwischen Mentee und Mentorin.



# POLITIK braucht FRAUEN!

## VERANSTALTUNGEN WÄHREND DES MENTORINGS

### Auftaktveranstaltung für Mentorinnen und Mentees

Das Programm startet am 13. – 14. April 2018 in Maulbronn mit einem zweitägigen Auftaktseminar.

### Qualifizierungsseminare

Für die Mentees sind zwei Qualifizierungsseminare im Rahmen des Mentoring-Programms verbindlich:

#### ■ Rhetorik-Seminar

29. – 30. Juni 2018 in Hohenwart (Pforzheim)

#### ■ Zeitmanagement-Seminar

Vereinbarkeit Ehrenamt-Familie-Beruf

12. – 13. Oktober 2018 in Blaubeuren

Darüber hinaus können optional weitere Seminare aus dem KAS-FRAUENKOLLEG gewählt werden:

#### ■ Rhetorik-Grundlagen-Seminar

2. – 4. März 2018 in Langenargen

#### ■ Strategie

16. – 17. November 2018 in Bühl/Baden

#### ■ Achtsamkeit

22. – 23. Juni 2018 in Ellwangen /Jagst

### Tandem-Treffen

Während des Mentorings treffen sich die Tandems in regelmäßigen Abständen, telefonieren miteinander und vereinbaren gemeinsame Besuche von kommunalpolitischen Veranstaltungen.

### Abschlussveranstaltung

Das Programm endet am 2. Februar 2019 mit einer eintägigen Abschlussveranstaltung in Stuttgart, zu der alle Tandems eingeladen sind.

### Wer kann an dem Mentoring teilnehmen?

**Mentee:** alle Frauen, die sich für ein politisches Mandat interessieren oder gerne Verantwortung in der Zivilgesellschaft übernehmen möchten. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Oft steigen Frauen in der mittleren Lebenshälfte in die Kommunalpolitik ein. Ihre Erfahrungen sind genauso unverzichtbar wie kreative Ideen junger Einsteigerinnen.

**Mentorin:** alle Frauen und Männer, die ein politisches Mandat ausführen oder inne hatten, andere Menschen gerne von ihren Erfahrungen profitieren lassen und ihr Wissen weitergeben wollen, die Notwendigkeit von Netzwerken aufzeigen und wie diese geknüpft beziehungsweise gepflegt werden können. Wenn Sie offen sind für ein Feedback ihrer Mentee, haben Sie die Chance, Ihre eigene Arbeit unter einem anderen Blickwinkel zu entdecken. Auch das Netzwerk der Mentorin wird erweitert.

### Ansprechpartnerinnen

Regina Dvorak-Vucetic M.A.  
Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Lange Straße 51 | 70174 Stuttgart  
Telefon: +49 711 87 03 09-52  
Fax: +49 711 87 03 09-55  
E-Mail: regina.dvorak@kas.de

Als Coach während der gesamten Laufzeit:

Gisela Bopp  
Dorothea Maisch